

# Schwarz-

# Paket

## Altersteilzeit

Das Altersteilzeitmodell sieht derzeit vor, dass Frauen ab 50 und Männer ab 55 bis zum Eintritt in die Frühpension (max. 6,5 Jahre) ihre Arbeitszeit auf bis zu 40 % absenken können. Den entstehenden Gehaltsverlust erhalten sie zur Hälfte ersetzt (= Lohnausgleich). Der Lohnausgleich ist betraglich begrenzt. Das neue Teilzeitgehalt zuzüglich Lohnausgleich darf nicht höher sein als die Höchstbeitragsgrundlage (2003: € 3.360,-). Ca. 25.000 Arbeitnehmer haben bis Jänner 2003 von diesem Modell Gebrauch gemacht.

Beliebt ist das „Blockmodell“ (Arbeitnehmer arbeitet zunächst voll weiter und konsumiert in der zweiten Phase der Altersteilzeit die eingearbeitete Freizeit).

### Seitens der Regierung ist geplant:

Verkürzung der Modelllaufzeit von derzeit 6,5 auf 5 Jahre  
Abschaffen des „Blockens“

Wiedereinführung der Einstellung einer Ersatzarbeitskraft (ohne Ersatzarbeitskraft wird die Förderung gekürzt)

Teilzeitkräfte müssen, um in Altersteilzeit wechseln zu können, mind. 6 Monate auf Vollzeitbeschäftigung umsteigen.

*Die geplanten Änderungen reduzieren die Attraktivität der Altersteilzeit gewaltig. Nutzen Sie daher die gegenwärtige Regelung im maximal möglichen Ausmaß.*

## Arbeitszeit

Das unübersichtliche Arbeitszeitgesetz soll übersichtlicher und flexibler werden. Es ist zu hoffen, dass auch Samstagarbeit ohne Bezahlung zusätzlicher Zuschläge möglich sein wird.

Eltern von Kindern (bis max. Schuleintrittsalter) sollen einen Anspruch auf Teilzeit erhalten. Voraussetzung: Sie müssen mind. 3 Jahre Betriebszugehörigkeit aufweisen. Zu befürchten ist, dass bei Kündigungen während dieser Teilzeit möglicherweise die Abfertigung nicht vom Teilzeit-, sondern vom vorangegangenen Vollzeitgehalt zu berechnen ist. Kleinbetriebe mit weniger als 20 Dienstnehmer sollen von dieser Neuregelung ausgenommen sein.

## Mag. Ernst Patka zählt auf, was das Regierungsprogramm der Wirtschaft bringen wird.

### Ausländerbeschäftigung

Direkt umsetzbare Beschäftigungsabkommen mit Beitrittskandidaten sollen ausverhandelt werden.

Überdies soll künftig ein legaler Aufenthalt auch zu Beschäftigungsmöglichkeiten führen.

### Krankenversicherungsbetrag

Geplant ist die Einführung eines einheitlichen Beitragssatzes für Angestellte und Arbeiter in der Höhe von voraussichtlich 7,3 %, d. h. Arbeiter werden billiger, Angestellte teurer.

### Maßnahmenpaket für alle Arbeitnehmer (Aktion 56/58 Plus)

#### Geplant sind:

eine Lohnnebenkostensenkung für über 56/58-jährige Arbeitnehmer um 3-%-Punkte. Bei Arbeitnehmer über 60 soll die Senkung sogar 10-%-Punkte betragen.

Wegfall des Arbeitslosenversicherungs-, Unfallversicherungsbeitrags sowie der Beiträge zum Familienlastenausgleich und Insolvenzentgeltsicherungsfonds.

Qualifikationsoffensive für ältere Arbeitnehmer: Unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. Gefährdung des Arbeitsplatzes) sollen verstärkt Gelder der Arbeitsmarktverwaltung zur Qualifizierung von älteren Arbeitnehmern (z. B. Verbesserung der EDV-Kenntnisse) verwendet werden.

*Hier verweise ich auf die Bildungskarenz, die derzeit schon besteht. Eine attraktive Qualifizierungsmaßnahme für Dienstnehmer, bei der beim Dienstgeber keine Kosten anfallen.*

### Steuerreform

#### Geplant sind in der ersten Etappe:

Vollständige Steuerentlastung für ein Brutto-Jahreseinkommen bis ca. € 14.500,00.

Förderung der Eigenkapitalbildung durch Einführung einer begünstigten Besteuerung nicht entnommener Gewinne für Einzelunternehmen und Personengesellschaften (halber Steuerersatz; mind. 20 %); Kapitalgesellschaften werden in der ersten Etappe nicht begünstigt.

Wegfall der 13. Umsatzsteuer.

Lohnnebenkostensenkung für ältere Dienstnehmer (zur Finanzierung dafür werden die Energiesteuern erhöht).

*Im Regierungsprogramm sind einige Zuckerln (z. B. Lohnnebenkostensenkung, Aktion 56/58 Plus) und bittere Pillen (z. B. Erhöhung der Energiesteuern, Verschlechterung bei der Altersteilzeit) enthalten. Lassen wir uns überraschen, was tatsächlich umgesetzt werden wird.*



ASP-Software GmbH

Software Solutions for the Automotive Future®  
Ihr kompetenter Partner für  
kaufmännische Lösungen in der Werkstatt

info@asp-online.at www.asp-online.at  
Tel.: 0463-507 16 10